



# Naturexrfahrung - Erlebnispädagogik

Spielerisch die Natur...



...erfahren



...begreifen



...verstehen

## Über unsere Naturpädagogik

Eine Naturpädagogik, die den Kindern Freude an und mit der Natur vermittelt, ist der Boden auf dem wir unsere Aktivitäten in der freien Natur aufgebaut haben. Es ist uns wichtig dabei, die Natur mit allen Sinnen - durch Riechen, Hören, Schmecken, Sehen, Fühlen - zu erfahren, zu begreifen und zu verstehen.

## Bäsch-Abenteuer

### Mir bauen am Bäsch (Cycle 2)

Das Ziel dieses Waldbesuches ist, dass die Kinder mit allen Sinnen die Natur entdecken und miterleben können, wie sich der Wald je nach Jahreszeit verändert. Wir gehen z.B. auf Tierspurenuche, sammeln Waldschätze wie Blätter oder Zapfen, bauen Zwergenhäuschen und Hütten, spielen Verstecken etc.



## Bäsch-Abenteuer

### Anemonenteppacher am Fréijoer (Cycles 2, 3)

Wie von Geisterhand verwandelt sich der kahle Waldboden um Ostern in ein Blumenmeer. Wie diese Blütenpflanzen es schaffen in so kurzer Zeit einen vollständigen Lebenszyklus durchzumachen, soll für uns kein Geheimnis bleiben. Wir lernen, die Frühjahrsblüher im Wald selbst zu bestimmen und sie mit den Zwiebel- und Knollenblumen aus dem Garten zu vergleichen.



### Wou sin d'Déieren am Bäsch? (Cycles 2, 3)

Der Wald ist Lebensraum für viele Tiere. Da es schwer ist sie mit einer Schulklasse zu entdecken schlüpfen die Kinder selbst in die Rolle der Waldtiere. Sie erleben, wie schwierig es für den Fuchs wird sich ein Kaninchen zu fangen, erschnuppern, wie sie Nahrung in den richtigen Ameisenbau bringen, und lernen, warum ein blauer Regenwurm im Wald nicht überleben kann.



### De Bäsch am Hierscht (Cycles 2, 3)

Im Herbst, wenn die Tage kühler werden, bedeckt allmählich ein Teppich aus goldgelben, orangefarbenen und roten Blättern den Boden. Wir entdecken, warum die Blätter der Laubbäume sich gerade im Herbst färben und abfallen, was mit dem vielen Laub auf dem Waldboden passiert, welche Herbstfrüchte es gibt und welche Tiere im Herbst wegziehen oder in den Winterschlaf gehen.

## Bäsch-Abenteuer

### Wien raumt d'Blieder aus dem Bäsch? (Cycles 3,4)

Barfuß und blindlings tasten wir uns vorwärts über den Waldboden und wundern uns über die Bodenbeschaffenheit, die aber auch gar nichts mit den kalten Fliesen oder dem weichen Badezimmer Teppich zu tun hat. Wir entdecken das Bodenleben in der Blattstreu und versuchen mit der Lupe herauszufinden, warum der Wald nicht in seinem eigenem Müll erstickt.



### Alles iwert Beem (Cycles 2, 3, 4)

Wie funktioniert ein Baum? Im Wald sieht man vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr. Orientierung im Wald ist trotzdem nicht schwierig für die Kinder, die sich alles genau anschauen. Wir entdecken neben den verschiedenen Bäumen andere Waldpflanzen und erkennen Zusammenhänge durch Naturerfahrungsspiele.

## Déierefrënn

### De Naturweier (Cycles 2,3) (Sommer)

Spiele am Wasser und mit Wasser zeigen den Kindern die Schwierigkeiten, denen der Frosch in seinem täglichen Leben begegnet. Seine Klappzunge ist lang, aber er muss gut zielen können um seine Beute zu fangen. Auch das Springen ist bestimmt nicht so einfach. Viel Mühe hat der Frosch um seine Haut vor dem Austrocknen zu schützen. Neben dem Frosch leben aber auch noch andere Tiere im und am Wasser, die wir näher kennen lernen wollen.



### Mäi Frënd, den Iesel (Cycles 2, 3, 4)

Beim Umgang mit den Eseln überwinden die Kinder die Scheu vor großen Tieren, gewinnen Vertrauen und haben Spaß mit den Eseln im Wald. Der direkte Kontakt und die Pflege sowie das Reiten oder die Kutschenfahrt mit den gemütlichen Tieren bringt den Kindern Freude, Geborgenheit und Selbstsicherheit. Die Ruhe der Esel strahlt auf die Kinder über und macht sie ausgeglichener. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wird ausgemistet, danach werden wir mit den Eseln einen Rundgang durch den Wald machen.

## Déierefrënn

### D'Déieren op dem Mini-Kräizhaff (Cycles 2, 3, 4)

In einem Rundgang entdecken die Kinder die verschiedenen Tiere auf unserem Hof: Esel, Schafe, Ziegen, Kaninchen und Hühner. Die Kinder werden in verschiedenen Ateliers arbeiten wie z.B. Stall ausmisten, Tiere füttern, etc. Dabei erfahren sie auch, welchen Nutzen die Tiere für die Menschen haben.



## Äppelwelt

### Mir maachen selwer Viz (Cycles 2, 3, 4) (Oktober)

Die Kinder können ihren eigenen Apfelsaft herstellen. Sie können selber die Äpfel waschen, schneiden, mit einer Handmühle mahlen und dann keltern. Und was schmeckt besser als selbst gepresster Apfelsaft?



## Naturkënschtler

### Landart fir Kanner (Cycles 2, 3, 4)

Fantastische Kunstwerke in und mit der Natur

Ziel der Landart-Aktivität ist es, Kinder für die Natur zu begeistern und sie für einen sanften Umgang mit der Natur zu sensibilisieren.

Landart fördert Kreativität. Die Natur ist reich an Formen, Farben und Materialien. Landart spricht alle Sinne an, weckt die Phantasie und lehrt, das Schöne der Natur wahrzunehmen. In der Natur gibt es Material in Hülle und Fülle: die Blätter gehen nie aus, die Federn werden nicht stumpf und die Farben trocknen nicht ein.



### Dauer & Kosten

Die Dauer einer Aktivität liegt bei 2-3 Stunden, der Preis einer Aktivität beträgt 80 €. Der Preis der Eselsaktivität sowie der Aktivität „Mini-Kräizhaff“ beträgt 110 €.

### Anmeldung

Wenn Sie interessiert sind, mit einer Schulklasse eine Aktivität zu belegen, können Sie sich melden bei: Sonnie Nickels - [s.nickels@naturemwelt.lu](mailto:s.nickels@naturemwelt.lu)